

# TEAM 100 Entkopplungsbahn

Dünnschichtige, spannungsabbauende, rissüberbrückende sowie flexible Entkopplungsbahn unter keramischen Fliesen und Platten. Besonders geeignet bei großformatigen Feinsteinzeugfliesen.



## Anwendungsgebiete

Als spannungsausgleichende Entkopplungsbahn auf kritischen Untergründen und zur schnellen Überarbeitung im Sanierungsbereich oder auf Terminbaustellen, im Innenbereich. Verlegen von XL und XXL Fliesen, Wärmedurchlässig und geeignet für Heizestriche. Dank der speziellen Zusammensetzung der TEAM 100, besitzt die Matte dampfdruckausgleichende Eigenschaften bei möglicher, aufsteigender Restfeuchte aus dem Untergrund. Genauere Informationen bezüglich jungen Zementestrichen (unbeheizten Zementestrichen) entnehmen Sie bitte der **Technicel® Systemlösung: „Sicheres Verlegen von Fliesen und Platten auf „jungen“ Zementestrichen“**. Anwendungsbeispiele der Technicel TEAM 100 sind, z.B. der Wohnungsbau, der gewerbliche Bereich, wie Großküchen oder Restaurants und feuchtigkeitsbelastete Bereiche wie häusliche Bäder und Duschen. Durch die geringe Dicke von nur 0,87 mm kann die Matte nahezu überall eingesetzt werden. Genauere Informationen bezüglich der Möglichkeiten Spannungen aus dem Untergrund zu kompensieren entnehmen Sie bitte der **Technicel® Systemlösung: „Spannungen sicher abbauen“**.

## Geeignete Untergründe

- ▶ Anhydrit- und Anhydritfließestriche
- ▶ Alte Fliesenbeläge
- ▶ Beheizte Bodenkonstruktionen
- ▶ Betonwerksteinbeläge
- ▶ Beton
- ▶ Unter elektrischen Fußbodenheizungen
- ▶ Gipsfaserplatten
- ▶ Gussasphaltestriche, abgesandet (IC 10 und IC 15 nach DIN 18534 und DIN 18560 )
- ▶ Hartschaumplatten
- ▶ Naturstein oder Terrazzo
- ▶ Trockenestriche
- ▶ Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmassen
- ▶ Zementfaserplatten
- ▶ Zement- und Zementfließestriche
- ▶ Tragfähige Mischuntergründe

## Untergrundvorbehandlung

- ▶ Untergründe müssen grundsätzlich sauber, tragfähig, eben, belegreif, druckfest und durchbiegungsfrei sein.
- ▶ Haftungsvermindernde Bestandteile an der Oberfläche sind zu entfernen.
- ▶ Bei Anwendung Fliese auf Fliese: evt. Reinigen und Entfetten.
- ▶ Beton: evt. Strahlen und/oder Schleifen.
- ▶ Estrichrisse können mit Rywapox Gießharz kraftschlüssig verharzt werden.
- ▶ Bauwerksfugen und Bewegungsfuge sind 1 zu 1 auf den Untergrund zu übernehmen.
- ▶ Unebenheiten im Bodenbereich können vor der Verlegung der Technicel® TEAM 100 mit geeigneten, auf den Untergrund abgestimmten Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmasse ausgeglichen werden.
- ▶ Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt sein. Beton mindestens 3 Monate.
- ▶ Beheizte Zement- und Calciumsulfateestriche müssen vor der Verklebung der TEAM 100 belegreif sein, (Funktionsheizen durchführen). Mit

dem Anheizen der Fußbodenheizung ist frühestens 7 Tage nach Abschluss der Bodenbelagsarbeiten zu beginnen.

- ▶ Calciumsulfatestriche: Der max. Restfeuchtegehalt zur Belegreife beträgt hier  $\leq 0,5\%$  CM und  $\leq 0,3\%$  CM bei Heizestrichen (bitte CM-Messung durchführen). Wir empfehlen einen Reinigungsschliff durchzuführen und abhängig von Fliesenformat eine Grundierung mit Rywapox Dichtgrund und Quarzsand oder Sperr- und Haftgrund LF. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der **Technicel® Systemlösung: „Fliesen verlegen auf Anhydrit-Estriche“**.

### ▶ Grundierungen

- Stark saugende, mineralische Untergründe → z.B. belegreifer Zementestrich, Zement- und Kalkzementputz, ... → Rywalit® Tiefengrund LF oder Tiefengrund Rapid LF.
- Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe → z.B. Gipsputze, Holzuntergründe: Rywalit® Sperr- und Haftgrund LF.
- Glatte, nicht saugende Untergründe → z.B. alte Fliesen und alte Anstriche, Beton, polierter Beton → Rywalit® Haft- und Kontaktgrund.

## Verarbeitungshinweise

- ▶ Achtung: die Oberseite ist die rot bedruckte Seite.
- ▶ Schneiden Sie die Technicel® TEAM 100 auf Maß.
- ▶ Die Entkopplungsbahn TEAM 100 wird anschließend mit Rywalit® FK X Flex-Fliesenkleber C2 TE S1 verklebt. Verwenden Sie einen 4 oder 6 mm Zahnpachtel. Legen Sie die TEAM 100 innerhalb der Einlegezeit (ca. 30 min, Hautbildung prüfen) in das Kleberbett ein.
- ▶ Für eine schnellere Arbeitsfolge kann auch der schnellabbindenden Flexklebemörtel Rywalit® FK X Schnell verwendet werden.
- ▶ Drücken Sie die TEAM 100 Matte fest mit der flachen Seite des Zahnpachtels oder eines geeigneten Rollenwerkzeuges an um Lufteinschlüsse zu vermeiden. Das Andrücken erfolgt immer von der Bahnenmitte nach außen.  
**Tipp:** Wenn sich die ausgerollte Bahn nicht ebenflächig auslegt, die Enden der Bahn gegenläufig eng einrollen bzw. nach dem Verkleben beschweren.
- ▶ Die Bahnen der TEAM 100 werden grundsätzlich stumpf gestoßen.
- ▶ Dehn-Trenn und Bauwerksfugen sind 1 zu 1 in Lage und Breite zu übernehmen. Es empfiehlt sich in Bereichen von Dehn- und Trennfugen ist das Technicel® Dichtband schlaufenförmig in die Fuge einzulegen und beidseitig der Fuge vollflächig in Rywalit® Polymer E oder Rywalit® FK X Flexkleber einzulegen.
- ▶ Fliesen können anschließend ohne lange Wartezeiten mit einem Rywalit® Fliesenkleber aus der FK X Produktreihe und gemäß den Regeln der Technik, auf die TEAM 100 verlegt werden. Für eine vollflächige Verlegung, empfiehlt sich eine Kontaktschicht des Flexklebers auf die Fliesenrückseite aufzutragen. Bei einer Fliesengröße  $\geq 60\text{cm} \times 60\text{cm}$  ist das Buttering-Floating-System anzuwenden.
- ▶ Die Belagsverfugung erfolgt nach Begehrbarkeit der Belagsfläche. Aufgrund der fehlenden Saugfähigkeit von TEAM 100 ist mit einer längeren Erhärtungszeit des Klebers bei nicht saugfähigen Untergründen zu rechnen.

## Technische Daten

|                                         |                                                                                                |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Materialbasis                           | Träger: Zwei verschiedene Polypropylen-Vliese.<br>Membrane: Polyethylen-Folie.                 |
| Farbe                                   | Oberseite rot                                                                                  |
| Mattenstärke                            | ca. 0,90 mm                                                                                    |
| Rollenlänge                             | 30 Meter                                                                                       |
| Rollenbreite                            | 1 Meter                                                                                        |
| Gewicht                                 | ca. 375 g/m <sup>2</sup>                                                                       |
| Brandverhalten nach DIN 4102            | B2                                                                                             |
| Haftzugfestigkeiten                     | Oberseite der Bahn ca. 0,2 N/mm <sup>2</sup> - Unterseite der Bahn ca. 0,1 N/mm <sup>2</sup> . |
| Sd. Wert                                | $\geq 85$ m                                                                                    |
| UV-Beständigkeit nach DIN EN ISO 4892-3 | $\geq 450$ h                                                                                   |

|                                                                             |                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Temperaturbeständig                                                         | -30°C bis +90°C                                                           |
| Chemikalienbeständig, verrottungsfest, beständig gegen Pilze und Bakterien. |                                                                           |
| Fliesen Formatvorgaben                                                      | Privaten Wohnungsbau: > 5 x 5 cm.<br>Höhere Verkehrslasten: > 10 x 10 cm. |
| Belagsdicken                                                                | Feinsteinzeug > 8 mm.<br>Naturstein > 15 mm.                              |
| Verarbeitungstemperatur                                                     | +5°C bis +25°C (Untergrundtemperatur)                                     |

## Anwendungsmatrix

| Untergründe                                                            | Eigenschaften                                                                                                                                                                                                                        | Vorbehandlung                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Junge Zementestriche (CT)</b>                                       | - Bis max. 4% Restfeuchte, bei Verlegung zu einem späterem Zeitpunkt ist die mögliche Verformung des Estrichs zu überprüfen.                                                                                                         | - Rywalit® Tiefengrund LF, Tiefengrund LF Rapid.                                                                                                                                         |
| <b>Calciumsulfatestriche (CA)</b>                                      | - Restfeuchte < 0,5 CM-%.<br>- Heizestrich < 0,3 CM-%.<br>- Grundsätzlich empfehlen wir den Calciumsulfat-Fließestrich anzuschleifen (Sauberkeitsschliff).                                                                           | - Rywalit® Sperr und Haftgrund LF.<br>- Oder Rywapox Dichtgrund mit Quarzsand absanden.                                                                                                  |
| <b>Holzunterkonstruktion</b>                                           | - Untergründe müssen ausreichend tragfähig, durchbiegungs- und schwindungsfrei sein.<br>- Keine Formate ≥ 60 x 60 cm verwenden!<br>- OSB-Platten werden versetzt verschraubt (max. 30 cm Schraubenabstand), Stöße sind zu verleimen. | - Rywalit® Haft- und Kontaktgrund, Sperr und Haftgrund LF.<br>- Dielenfugen mit Rywalit® Silicon-dichtstoff ausspritzen.<br>- Unebene Dielen mit Rywalit® Holzbodenspachtel egalisieren. |
| <b>Trockenestrichelemente</b>                                          | - Belagsfliesen in Format und Dicke richten sich nach den Vorgaben des jeweiligen Trockenestrichsystems.                                                                                                                             | - Rywalit® Sperr und Haftgrund LF verwenden. Belagsfliesen in Format und Dicke richten sich nach den Vorgaben des jeweiligen Trockenestrichsystems.                                      |
| <b>Beton</b><br><i>Junger Beton: Bitte Baustelleberatung anfragen.</i> | - Mit verlegfertiger Oberfläche, oberflächlich trocken.<br>- Feldbegrenzungs- bzw. Bewegungsfugenabstand max. 6 m.<br>- Anschlussfugen an aufstehenden Bauteilen sind gemäß dem zu erwartenden Schwundmaß zu dimensionieren.         | - Rywalit® Haft- und Kontaktgrund.                                                                                                                                                       |
| <b>Gussasphalt</b>                                                     | - Mind. AS-IC 10 (GE 10) mit abgesandter/rauer Oberfläche.                                                                                                                                                                           | - Rywapox Dichtgrund abgesandet mit Quarzsand.<br>- Rywalit® Haft- und Kontaktgrund.                                                                                                     |
| <b>Gerissene Estriche</b>                                              | - Gegen Höhenversatz zu sichern.                                                                                                                                                                                                     | - Durchgehende, bewegliche Risse müssen mit Rywapox kraft- schlüssig verharzt und vernadelt werden.                                                                                      |

|                                                           |                                                                                              |                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Haftungsfeindliche Untergründe/<br/>Trennschichten</b> | - Lose Belagsreste sind abzustoßen/<br>abzuschleifen (z.B. Farbanstriche, PVC,<br>Linoleum). | - Lunker, Ausbrüche, Löcher oder klaffende<br>Risse mit Rywalit® GF 40 S bündig<br>spachteln.<br>- Grundierung Rywalit® Haft- und<br>Kontaktgrund. |
| <b>Alte Keramik-, Natursteinbeläge</b>                    | - Sichere Haftung des Altbelages überprüfen,<br>hohl liegende Platten entfernen.             | - Leerstellen mit Rywalit® GF 40 S auffüllen.<br>Primer Rywalit® Haft- und Kontaktgrund.                                                           |

## Achtung

- ▶ Bei Verarbeitung der Technicel® TEAM 100 Entkopplungsbahn mit Rywalit® Bauchemie immer die jeweiligen Technischen Merkblätter beachten.
- ▶ Schlagbelastungen mit harten Gegenständen, bei minderbruchfesten Belägen sind zu vermeiden.
- ▶ Eine mögliche volle und hohlraumfreie Belagsbettung im Kleberbett hat einen direkten positiven Einfluss auf die mechanische Belastbarkeit.
- ▶ Entkoppelte Beläge können systembedingt beim Begehen mit harten Absätzen, bzw. Sohlen ein verändertes Klangbild ergeben.
- ▶ Die Technicel® TEAM 100 Entkopplungsbahn muss vor dem Aufkleben auf dem Untergrund akklimatisiert sein.
- ▶ Dünnschichtige Bodenfliesen, zum Beispiel Slimfliesen 4 mm stark, als auch Belagsmaterialien, die bei Feuchtigkeits- oder Temperatureinwirkungen zu Verformungen neigen, sind ungeeignet.

## Lieferform

1 Palette = 20 Rollen à 30 m/Rolle = 600 m².

## Lagerung und Haltbarkeit

Bei Raumtemperatur und trocken lagern, vor direktem Sonnenlicht schützen: 24 Monate lagerfähig.

**BENELUX** | Technicel bvba | Zone Reme 4, B-2260 Westerlo | T +32 (0)800 11 040 | [info@technicel.com](mailto:info@technicel.com)

**D** | Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft | Raestruper Straße 3, D-48231 Warendorf | T +49 (0) 2581-8076 | [info@rywa.de](mailto:info@rywa.de)

Bitte beachten sie die allgemeinen Produktinformationen, die jeweils aktuell gültige Leistungserklärungen, EUBau PVO sowie die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neusten Fassung. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Prüfungen und Erfahrungswerte dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Der Anwender ist nicht davon befreit die Eignung der empfohlenen Produkte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.